

Die wahre Geschichte

Von lilibug

Kapitel 1: Der Anfang

Darf ich euch mit meiner Lebensgeschichte beglücken? Ich hoffe doch sehr. Aber wer glaubt dass ich hier nur phantasieren und ihm einen Bären aufbinden will, der kann gleich wieder gehen. Husch, Husch. Weg mit dir du Ignorant, du Alleswischer, glaubst du mein Leben sei so langweilig, dass ich es nötig habe etwas zu erfinden? Es ist echte komprimierte, in Stücke geschnittene, pure Aufregung. Warum in Stücke geschnitten? Weil kein Lebewesen, das auf dieser Erde weilt, alles auf einmal ertragen könnte. Und das sage ich nicht zum Spass. Ich bin nicht für meine Übertreibungen bekannt. Um genau zu sein widerspricht das meinen Moralvorstellungen, und wenn mir etwas widerspricht wird es rigoros ignoriert. Es ist lebensgefährlich. Ungelogen. Also dann mal los ihr Wagemutigen. Kommt her aber bitte in Scharen. Damit meine Geschichte auch die ihr angemessene Zuhörerschaft erhält.

Mein Leben beginnt wie das von jedem, mit meiner Geburt. Nichts Besonderes denkt ihr jetzt. Aber habt ihr euch schonmal überlegt welche anstrengende Aufgabe es ist das Licht der Welt zu erblicken? Natürlich nicht! Wer denkt schon über so banale Dinge wie das Entstehen von Leben nach. Da ich euch nicht mit langweiligen Erläuterungen über die biologische Fortpflanzung ergötzen will, werde ich die wahre Geschichte von der Ankunft auf diesem Planeten erzählen.

Kein Storch hat uns gebracht, auch keine Bienen die mit Blumen angbändelt haben.

Der Teil von uns der zuerst entsteht ist die Seele. Bei Mensch wie bei Tier. Seelen werden wiederum aus Engelstränen geschaffen. Und Engel? Aus Seelen die besonders rein sind. So rein und würzig, wie die Luft nach einem kräftigen Sommergewitter. Mit einem vollmundigen Geschmack, der auf der Zunge langsam zergeht. Woher ich weiss wie Seelen schmecken? Das ist ein dunkles Kapitel, das ich lieber verschlossen halte. Vorerst noch.